

01 | 23

FEBRUAR - MÄRZ



PFARRBLATT

MITEINANDER IN STRADEN DIETERSDORF UND TIESCHEN



Pfarrgemeinderäte von Straden, Dietersdorf und Tieschen

Gemeinsame Klausur im November 2022 auf Schloss Seggau

- » **OSTERN IN STRADEN** SEITE 2
Verankert im Miteinander
- » **DREIKÖNIGSAKTION** SEITEN 4 u. 5
Viele Schritte für eine gerechte Welt
- » **FRIENDS OF SALVATORIANS** SEITE 6
Dankgottesdienst zum Jahrestag
- » **NACHRUF** SEITE 7
Seelsorger Josef Fleischhacker

Kirche hat Zukunft.

Wahrnehmen, zuhören, einander wertschätzen.
Gemeinsam überlegen, planen, vernetzen, gestalten.
Ehrenamtlicher Einsatz, der sich lohnt, für die Menschen.



Johannes Lang
Pfarrer

Verankert im Miteinander. Du und ich.

Ein herzliches „Grüß Gott“!

Du oder ich! Einer von uns muss gehen! So endet mitunter manchmal eine Auseinandersetzung oder ein Streit zwischen zwei Menschen, die es bei allem guten Bemühen nicht schaffen, auf einen gemeinsamen Nenner zu kommen, geschweige denn, miteinander auszukommen. Das Entzweiende gibt es auf dieser Welt, seit es Menschen gibt. Das ist uns allen bewusst. Ob im Kleinen und Familiären oder im Großen und in den kriegerischen Auseinandersetzungen. Was vielfach fehlt ist das Verbindende: Das **Du und ich!**

Die **ARTgenossenschaft Straden** möchte auch heuer wiederum unter der künstlerischen Leitung von **Karin und Anton Schnurrer** eine **Kunstinstallation** bei der **Florianikirche** gestalten, die sich genau mit dem eingangs beschriebenen Thema beschäftigt. Die beiden Kunstschaaffenden machen mit ihrem sehr großflächigen Kunstprojekt, das im wahrsten Sinn des Wortes die

ganze Florianikirche umfasst, darauf aufmerksam, dass es, banal gesprochen, den **Ich-Trieb** und den **Du-Trieb** gibt und wir tagtäglich oft unbewusst darum ringen, wer von beiden die Oberhand behalten soll.

„Hilf dir selbst, sonst hilft dir niemand!“ Solcherart könnte der **egoistische Trieb** in uns beschrieben werden. Hingegen der **soziale Trieb** entdeckt die Hinwendung zum Mitmenschen als Voraussetzung für ein gegliedertes Leben. Die uns allen bekannte jüdisch-christliche Botschaft **„Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!“** unterstreicht das und lädt uns dazu ein, vor allem den sozialen Trieb tief und fest in unserem Leben zu verankern.

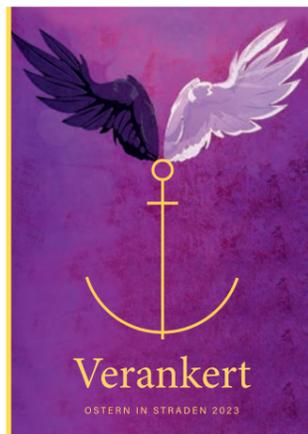
Die heurige **Kunstinstallation** trägt den Titel **„VERANKERT“**. Riesengroße Schriftbänder verankern die Florianikirche mit zentralen Texten aus den verschiedenen Weltreligionen, der EU-Grundrechtecharta und der Europäischen Menschenrechte und verankern somit auch den sozialen Trieb

tief in unserer Menschheitsfamilie.

Mit folgenden Worten beschreibt das Künstlerehepaar Karin und Anton Schnurrer ihr Kunstprojekt **„Ostern in Straden 2023“**:

„VERANKERT. Es ist eine große, denkwürdige Erkenntnis: Weltweit teilen Religionen, Grundgesetze und Menschenrechtsabkommen eine nahezu identische Botschaft. Ohne diesen verbindenden ANKER gäbe es kein Zusammenleben. Es gäbe keine Familien, keine Städte, Gemeinden, Schulen, Betriebe oder Krankenhäuser (...). Denn niemand ist ausschließlich »gut« oder nur »schlecht«. Jedes Individuum der Gattung »Homo sapiens« birgt soziale und egoistische Triebe in sich. Wäre der soziale Trieb nicht stärker, hätte die Menschheit niemals bis heute überlebt. Auf ein Minimum heruntergebrochen lautet die alles verankernde Kernbotschaft so:

**ACHTE UND RESPEKTIERE
JEDEN MENSCHEN UND
HANDLE ENTSPRECHEND.“**



VERANKERT

SYMBOLIK

Zwei Flügel verkörpern die gegensätzlichen menschlichen Triebe. Ein Anker hält beide im Gleichgewicht.

AUSSTELLUNG

Von Aschermittwoch bis zum Weißen Sonntag kann heuer innen und außen an der Florianikirche in Straden eine Kunstinstallation von der ART-Genossenschaft Straden unter der künstlerischen Leitung von Karin und Anton Schnurrer besucht werden.

Die Kirche ist in dieser Zeit von 8:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

Innen und außen ist die Florianikirche mit Schriftbändern verankert.

Die **Ausstellungseröffnung** in der Florianikirche ist am Aschermittwoch, 22. Februar 2023 um 19:15 Uhr.

In diesem Sinne wünsche ich besonders in der Fastenzeit allen eine tiefe Verankerung im Miteinander, im **Du und ich.**

Ihr Pfarrer

Straden und Dietersdorf



Taufen - 40 Kinder (22 Knaben und 18 Mädchen) wurden getauft. (2021 wurden 29 Kinder getauft) 36 Kinder in Straden und 4 Kinder in Dietersdorf. 10 Kinder waren von auswärtigen Pfarren.



Erstkommunion - 19 Kinder (11 Knaben und 8 Mädchen) empfangen am 25. Juni 2022 die Erstkommunion. 1 Mädchen aus Dietersdorf empfing die Erstkommunion am 11.6.2022 in Gnas. (2021 waren 25 Kinder)



Firmung - Am 11. Juni 2022 spendete Dr. Gerhard Hörting 25 Jugendlichen (17 Burschen und 8 Mädchen) das Sakrament der Firmung (2021: 25). 4 Firmlinge (3 Burschen und 1 Mädchen) aus Dietersdorf empfangen am 21. Mai 2022 in St. Peter a.O. das Sakrament der Firmung. (2021: 3)



Trauungen - 12 Paare spendeten einander das Sakrament der Ehe. (2021 waren 9 Trauungen) In Straden 9 Paare und in Dietersdorf 3 Paare. Davon waren 4 Paare von auswärts.



Begräbnisse - 48 Personen (19 Männer und 29 Frauen) wurden 2022 beerdigt. In Straden 42 Personen und in Dietersdorf 6 Personen. (2021 waren 40 Begräbnisse) Die älteste Frau, Stefanie Neumeister aus Wieden, war 102 Jahre und der älteste Mann, Peter Rosenauer aus Wieden, war 100 Jahre alt.



Kirchenaustritte - 33 Pfarrbewohner sind 2022 aus der Kirche ausgetreten. (2021: 24) 28 von Straden und 5 von Dietersdorf.

Konversion: 1 Pfarrbewohner

Reversion: 1 Pfarrbewohner

Überfarrliche Sammlungen	Straden	Dietersdorf
Sternsingen	4.439,80	1.160,10
Weltmission	1.037,26	213,17
Familienfasttag	928,86	84,20
Caritas (inkl. Haussammlung)	11.027,80	826,04
Christophorusaktion	989,05	62,65
Anliegen der Weltkirche	90,28	
Aktion „Sei so frei“ und P. Stefan Mandl	695,89	52,27
Hl. Land	287,11	35,41
Geistliche Berufungen und Priesterseminar	89,73	
Friends of Salvatorians	516,38	
Summe 2022	20.102,16	2.433,84
Zum Vergleich Summe 2021	12.233,24	2.158,19

Tieschen



Taufen - 5 Kinder (2 Knaben und 3 Mädchen) wurden in der Pfarre getauft. 3 Kinder waren von auswärtigen Pfarren. (2021 wurden 16 Kinder getauft)



Erstkommunion - 7 Knaben empfangen am 21. Mai 2022 die Erstkommunion. (2021 waren 10 Kinder)



Firmung - 7 Mädchen empfangen am 18. Juni 2022 von Dr. Gerhard Hörting das Sakrament der Firmung. 1 Mädchen wurde in Bad Radkersburg gefirmt. (2021: 11)



Trauungen - 31 Paare spendeten einander das Sakrament der Ehe. Alle 31 Paare waren von auswärtigen Pfarren. (2021 waren 20 Trauungen)



Begräbnisse - 11 Personen wurden beerdigt – 4 Männer und 7 Frauen. (2021 waren 16 Begräbnisse) Die älteste Frau, Johanna Leopold, geb. Gollenz aus Laasen, war 96 Jahre. Der älteste Mann, Hermann Nell aus Tieschen, war 93 Jahre.



Kirchenaustritte - 17 Pfarrbewohner sind 2022 aus der Kirche ausgetreten. (2021: 6)

Überfarrliche Sammlungen	Tieschen
Sternsingen	1.594,50
Weltmission	525,40
Familienfasttag	247,00
Caritas (inkl. Haussammlung)	2.498,83
Christophorusaktion	628,42
Peterspfennig	195,10
Aktion „Sei so frei“	83,50
Hl. Land	235,76
Geistliche Berufungen	263,80
Summe 2022	6.272,31
Zum Vergleich Summe 2021	4.336,56

Kollekten	Tieschen
Opfergeld Sonn- und Feiertage	7.653,52
Opfergeld Begräbnisse	2.436,76
Summe 2022	10.090,28
Zum Vergleich Summe 2021	6.788,90

Kollekten	Straden	Dietersdorf
Opfergeld Sonn- und Feiertage	20.477,92	3.269,79
Opfergeld Begräbnisse	10.074,18	1.418,62
Opferstock Pfarrkirche	563,61	
Summe 2022	31.115,71	4.688,41
Zum Vergleich Summe 2021	23.863,20	2.390,69

Röm.-kath. Pfarramt
Straden 1, 8345 Straden
Tel.: 03473 8208
e-mail: straden@graz-seckau.at
https://straden.graz-seckau.at

Bürozeiten in Straden:
Montag und Donnerstag
8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr

Röm.-kath. Pfarramt
Tieschen 13, 8355 Tieschen
Tel.: 0676 87 42 65 24
e-mail: tieschen@graz-seckau.at
https://tieschen.graz-seckau.at

Bürozeiten in Tieschen:
Dienstag, 9 - 11 Uhr

Pfarrer Mag. Johannes Lang
Tel.: 0676 87 42 66 10
Pfarrsekretär Josef Lackner
Tel.: 0664 99 29 258

Franz Treichler - Tieschen
Tel.: 0676 87 42 65 24



Sternsingen 2023 - C + M + B

Über 10.000 Sternsinger waren in der Steiermark unterwegs

Nach zwei Jahren war es heuer endlich wieder möglich. Viele Kinder und Jugendliche zogen mit ihren Begleitpersonen als Sternsinger von Tür zu Tür, um Spenden zu erbitten. Die diesjährige Sternsingeraktion stand im Zeichen Kenias. Massiver Wassermangel, verursacht unter anderem durch den Klimawandel, ist gerade im Norden des afrikanischen Landes ein riesiges Problem.

In Straden waren 96 Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit 18 Begleitpersonen in 27 Gruppen unterwegs. Darunter waren zwei Gruppen aus dem Chor der Pfarre, sechs Erwachsenengruppen, die Gruppe „Kleeblatt“ und eine Gruppe der KFB, die sogar an zwei Tagen unterwegs war.

In Tieschen klopfen 25 Kinder und Jugendliche mit neun Begleitpersonen an die Türen der Pfarrbevölkerung. Besonders erwähnenswert ist, dass 14 Kinder an zwei Tagen und Christina Jauschnegg sogar dreimal ihre Lieder und Sprüche vorgetragen haben. Weiters erbaten eine Gruppe aus dem Chor der Pfarre und eine Damengruppe mit Lisi Krammer Spenden für den guten Zweck.



» Sternsingermesse am 6. Jänner in der Hauptpfarrkirche Straden

In Dietersdorf sammelten 13 Kinder und Jugendliche mit drei Begleitpersonen 2.356,- Euro an Spenden. Das ist um genau zehn Prozent mehr als vor drei Jahren. Mit heuer 19.127,10 Euro erreichten auch die Stradener Sternsinger ein Plus von knapp zehn Prozent. In der Pfarre Tieschen wurden 5.228,81 Euro gesammelt. Das entspricht einer Steigerung um zwanzig Prozent.

Im Rahmen der Sternsingermesse am 6. Jänner bedankte sich Pfarrer Johannes Lang bei allen, die ihre kostbare Ferien- und Freizeit für die Sternsingeraktion geopfert haben, bei der Bevölkerung für die großzügigen Spenden und allen Personen, die die Sternsingergruppen mit einem köstlichen Mittagessen verköstigten. Im Speziellen erging sein Dank an die fleißigen Helferinnen Barbara



» Mehr als 850 Kinder und Jugendliche kamen mit den Begleitpersonen nach Fehring zum Sternsingertreffen und zelebrierten mit Bischof Wilhelm Krautwaschl die Festmesse



Flucher, Rosina Höber-Polz, Christine Trummer, Martina Kerngast, Elfriede Summer, Bernadette Padinger und Angela Weiß sowie für die Gesamtorganisation Ingrid Bierbaum-Trummer, Franz Treichler und Josef Lackner.

Als Dankeschön für alle Beteiligten fand heuer wieder das abschließende Sternsingertreffen statt. In der Fehringer Sporthalle kamen mehr als 850 Kinder und Jugendliche mit ihren Begleitpersonen zusammen. Aus Straden, Dietersdorf und Tieschen nahmen 18 Kinder mit fünf Begleitpersonen und Pfarrer Johannes Lang teil. Bischof Wilhelm Krautwaschl zelebrierte die Festmesse und bedankte sich dabei bei allen Personen, die der diesjährigen Sternsingeraktion zu einem Rekordspendenergebnis verhelfen.

Herwig Brucker



» In Dietersdorf war auch eine Erwachsenengruppe dabei. Dafür wurden extra neue Sternsinger-Gewänder genäht, herzlichen Dank dafür an Christine Trummer, Martina Kerngast und Elfi Summer. Auch die Firmlinge und eine weitere Gruppe mit Kindern war unterwegs. Die Sternsinger-Gruppen wurden von Lena Wonisch, Romana Kerngast und Ingrid Liebmann begleitet. Vielen Dank für die gute Bewirtung an Familie Trummer (Natterfranzl), Familie Peter Wagnes und Familie Platzer.



» Schnappschüsse „hinter den Kulissen“



Als Dankeschön fürs engagierte Sternsingen und fleißige Ministrieren gab es für die Sternsinger und Ministranten von STRADEN, DIETERSDORF und TIESCHEN eine Kinofahrt. "Räuber Hotzenplotz" sorgte für unterhaltsame Spannung. Popcorn und Getränke durften natürlich auch nicht fehlen. Karl Hütter Vulkanlandreisen sorgte dafür, dass wir sicher unterwegs waren.

Filmvorführung „The Letter“

Der Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung möchte Sie am **Dienstag, dem 28.2.2023 um 19 Uhr** zu einem Filmabend der besonderen Art ins **Haus der Vulkane** nach Stainz bei Straden einladen.



Der Film ist auf Englisch, wir werden jedoch die deutschen Untertitel hinzufügen. Als Einleitung wird Anton Edler den Inhalt des Films zusammenfassen und Gedanken zum Film einbringen.

Wussten Sie, dass ...?

Gedanken, Anregungen, Infos zum Thema Nachhaltigkeit – Nehmen Sie sich Zeit, diese in Ihrem Kopf verweilen zu lassen.

- ... wir Österreicher rund 60 kg Fleisch pro Jahr verzehren und es hinsichtlich Wasser-, Boden-, Dünger- und Futtermittelverbrauch sinnvoll wäre, den Fleischkonsum zu verringern und das Fleischfasten eine Alternative wäre? Verwenden wir einheimische Produkte von artgerecht gehaltenen Tieren. Mehr Infos: www.fleischfasten.at
- ... wir die Umwelt schonen und unseren Körper stärken, wenn wir das Autofahren einschränken und wir stattdessen zu Fuß gehen oder auf den Bus und Zug umsteigen. Nebenbei sparen wir auch Kosten. Mehr Infos: www.autofasten.at
- ... sich der durchschnittliche jährliche Stromverbrauch eines 2-Personen-Haushaltes in der Steiermark zwischen 1.500 kWh und 4.500 kWh bewegt und man beim Stromsparen somit bis zu 3.000 kWh und bis ca. 1.000,- Euro pro Jahr sparen könnte. Machen Sie mit!
- ... allein der Stand-by Betrieb (ohne Aktivverwendung) von 1 TV, 1 Modem, 2 Handyladegeräten, 1 Computer mit Monitor und Drucker bis zu ca. 200 kWh verbraucht und somit ca. 50,- Euro pro Jahr kostet. Abschaltbare Steckdosenleisten helfen.

AK Schöpfungsverantwortung



Hand in Hand für eine bessere Welt

mit „Friends of Salvatorians“

Trotz verschneitem Sonntag feierten wir mit vielen Gästen aus Nah und Fern den ersten Jahrestag vom Verein „Friends of Salvatorians“. Wir sind dankbar in der Pfarre Straden und auch in der Gemeinde eine Heimat gefunden zu haben, von wo aus wir das Netzwerk für spirituelle und soziale Unterstützung aufbauen können. Unser Verein hat nunmehr 44 Mitglieder. Es ist noch Platz für viele, die sich gerne engagieren wollen für eine bessere Welt.

Im letzten Jahr haben wir 10.000,- Euro gesammelt und junge Menschen unterstützt. Unter anderem haben wir für Frater Jenno und seinen 45 Mädchen und 25 Burschen das Schulmaterial finanziert. Einigen Studenten haben wir das Schulgeld zu je 600,- Euro bezahlt. Wer kein Geld hat, kann auch keine Bildung bekommen, denn der Staat legt darauf keinen Wert.

Jose aus Osttimor wurde von seiner Stiefmutter verstoßen. Er konnte bei einem Nachbarn mitleben. Zu Weihnachten war es ihm nicht möglich den Gottesdienst zu besuchen, weil es ihm an Kleidung fehlte. Sein Bruder hat uns heuer erst diese Geschichte erzählt. Um ihn hat sich ein Mann angenommen, damit er seine High School abschließen konnte und nun mit dem Studium zur Betriebswirtschaft anfangen kann. 20 Jahre alt. Verstoßen! Verlassen, ohne Hoffnung auf Zukunft. Es könnte mein Sohn sein!

Pater Leo Thenner SDS hat uns in seiner Predigt Hoffnung und Zuversicht zugesprochen, einerseits im Engagement für die anderen und andererseits auch Mut, das Wort Gottes selbst zu buchstabieren und daraus das Leben zu gestalten. Wir freuen uns, wenn viele Leute mit uns das Wort Gottes teilen und im



» LAbg. Julia Majcan, Pater Leo Thenner, Pfarrer Johannes Lang, Maria Pieberl-Hatz und Dr. Inge Lang

Alltag verwirklichen. Es sind alle zum „Bibel teilen“ immer herzlich willkommen. Dr. Inge Lang ermutigte uns alle mit den süßen Bibel-Kekschen, sich der frohen Botschaft zu stellen. Im Plan ist auch mit den Jugendlichen auf den Philippinen und in Madrid ein Bibel-Online zu veranstalten. Wer Interesse hat, kann sich bei mir, Maria Pieberl-Hatz, melden. Gratis Englisch-Training! Natalino studiert Erziehungswissenschaften und hat auch eine Gruppe von Studenten aus Osttimor aktiviert, um miteinander nach dem Studium in ihrer Heimat ein gutes Schulwesen aufzubauen. Vieles passiert zum Guten.

Mit jedem Euro bewirken sie Hoffnung auf Zukunft und machen junge Menschen glücklich, weil sie mit Ihrer Hilfe in ihrer Heimat etwas zum Besseren bewirken können. Sie brauchen nicht flüchten. So freuen wir uns über jede Unterstützung.

“Friends of Salvatorians FoS“
AT14 3831 2000 0018 5066

Für alle offenen Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Maria Pieberl-Hatz, E-Mail: pieberlhatz@gmx.at, Tel.: 0664 26 58 190

Diese Erfahrungen wünsche ich Ihnen, wenn Jugendliche Sie anstrahlen mit ihren Augen, wenn Tränen fließen, weil sie durch Ihre Hilfe eine Zukunft geschenkt bekommen haben. Diese Freude möge sie glücklich machen. Alles Gute, das Sie für andere geleistet haben, möge Ihnen zum Segen werden. Auf ein gutes Miteinander für eine bessere Welt freue ich mich und lade Sie dazu herzlich ein.

Ihre Maria Pieberl-Hatz, Obfrau von „Friends of Salvatorians FoS“



Link zum Bericht
auf Vulkan TV



Nachruf Josef Fleischhacker

Seelsorger Josef Fleischhacker ist am 25. November 2022 nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden verstorben. Das Begräbnis fand am Tag der Menschenrechte und an seinem 83. Geburtstag in seiner Heimatpfarre in Straden statt.

Pfarrer Josef wurde im Juli 1964 im Grazer Dom zum Priester geweiht. Nach Kaplansjahren in Hartmannsdorf, Pöllau und Graz-St. Andrä leitete Pfarrer Josef die Expositur in St. Lukas in Graz, an deren Aufbau er maßgeblich beteiligt war. Von 1983 bis 1992 übernahm er als Pfarrer die Pfarre Bad Gams, von 1992 bis 2001 wirkte er als Stadtpfarrer in Fürstenfeld. Nach seiner Pensionierung im selben Jahr kehrte er in seine Heimatpfarre zurück. Am „Putscherl“ im Ortsteil Kronnersdorf fand er sein Lieblingsplatz, von wo er als Aushilfseelsorger mehr als 20 Jahre in der gesamten Südoststeiermark und darüber hinaus mit den Menschen die Sakramente feierte.

In die Begräbniszeremonie waren neben 15 Priestern und Diakonen auf eigenen Wunsch auch Laien eingebunden, die ihn viele Jahrzehnte als Freunde begleiteten. So wurde die Einsegnung von Karl Heinz Ladenhauf, Professor für Pastoralpsychologie an der Universität Graz, gemeinsam mit seiner Gattin vorgenommen, am Friedhof nahm die Verabschiedung das



Ehepaar Prof. Alois und Maria Wolking vor. In seiner Predigt zeichnete Regens Thorsten Schreiber in berührenden Worten das Leben des Seelsorgers nach. Auch ein Brief des Bischofs kam zur Verlesung. Schulkollegen, Vertreterinnen und Vertreter aus den ehemaligen Pfarren und der Familie bedankten sich bei Pfarrer Josef für seine Gastfreundschaft am Putscherl gemeinsam mit Sr. Inge Hirzer. Pfarrer Johannes Lang dankte für die Pfarre Straden. Eine nicht enden wollende Prozession führte abschließend von der Hauptparrkirche zum Friedhof von Straden.

„Vielen Menschen war er Wegbegleiter, Tröster, „Aufrichter“ und Helfer in der Not. Wir danken ihm für sein unerschütterliches Gottvertrauen, seine Geradlinigkeit, seine herzliche Gastfreundschaft und sein soziales Engagement, weit über die Grenzen Österreichs hinaus“, so steht es treffend auf seiner Parte. R.I.P.

Karl Lenz

Nachruf für meinen guten Freund aus Jugendtagen

Vor fast 60 Jahren gab es in Dirnbach ein großes Fest. Der fünfte Priester dieser kleinen Ortschaft, Sepp Fleischhacker, hat Primiz gefeiert. Die Mutter von Sepp war mächtig stolz, der Vater gerührt und Bruder Hans war in seinem Element. Ich und viele andere meiner Jugendgruppe waren voller Stolz dabei.

Sepp schenkte mir damals ein Buch mit dem Titel „Herr da bin ich“, geschrieben von einem französischen Priester und Autor. Er schrieb auch eine Widmung hinein: „Ich lasse nicht ab Dank zu sagen, wenn ich Deiner gedenke in meinem Beten.“ Bei seinem goldenen Priesterjubiläum hatte ich im Rahmen einer Fürbitte die Gelegenheit, mich für dieses Beten zu bedanken.

Für mich war es immer etwas Besonderes mit Sepp Gottesdienst zu feiern. So eine Messe konnte durchaus anstrengend sein, da seine Predigten zum Nachdenken und auch zum Mitdenken angelegt haben.

Es war im Oktober 2015. Nach einem längeren Krankenhausaufenthalt wartete ich gerade sehnsüchtig auf meinen Entlassungsbefund. Während ich, in Gedanken versunken, vor mich hindöste, klopfte es plötzlich an der Tür. Ich traute meinen Augen nicht. Mein alter Freund aus Jugendtagen, der Herr Altpfarrer Fleischhacker stand vor mir. Zum Abschied gab er mir keinen Segen. Er hatte auch kein Weihwasser dabei. Er zeichnete mir ein Kreuz auf die Stirn, so wie es Mutter immer machte. Ganz nahe war mir mein Freund, ich spüre noch seine Hand und seinen Atem. Danach war ich wieder voller Zuversicht.

Ruhe in Frieden, lieber Freund!

Johann Scheucher





Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen:

Straden

Davina Bund, Muggendorf

Dietersdorf

Jakob Glauninger-Holler, Dietersdorf
Lina Rössler, Dietersdorf
Laura Ertler, Dietersdorf

Gott, halte deine schützende Hand über sie und ihre Eltern!



In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

Straden

Theresia Triebel, geb. Posch, Kronnersdorf, 99 Jahre
Josef Fleischhacker, Kronnersdorf, 82 Jahre
Frieda Tropper, geb. Hadler, Bad Gleichenberg, 82 Jahre
Maria Frühwirth, geb. List, Kronnersdorf, 86 Jahre
Johann Scheucher, Muggendorf, 79 Jahre

Dietersdorf

Roman Rompold, Dietersdorf, 90 Jahre

Tieschen

Hermann Nell, Tieschen, 93 Jahre
Maria Theresia Pachler, geb. Gangl, Größing, 88 Jahre

Gott, schenke ihnen die Freude der Auferstehung!

**90. Geburtstag
Anna Konrad, Grub II**



Anna Konrad, geb. Wolf, wurde am 1.1.1933, also als Neujahrsbaby, in Wilhelmsdorf geboren. Aufgewachsen ist sie als jüngstes Kind der Familie mit sechs Schwestern und einem Bruder. Ihre Mutter starb sehr früh, Anna war erst ein Jahr alt. Schon in jungen Jahren musste sie in der Landwirtschaft fleißig mitarbeiten. Im Jahr 1956 heiratete sie ihren Mann Johann Konrad aus Grub II (Marktgemeinde Straden). Drei Kinder wurden geboren, heute erfreut sie sich an sieben Enkelkindern und acht Urenkeln. So Gott will, möge sie noch einige Jahre im Kreise ihrer Familie verbringen. Die Pfarre, in der sie immer wieder mitgearbeitet hat, schließt sich diesen Wünschen gerne an.



Wir wünschen den Jubilaren der Monate Dezember und Jänner viel Gesundheit und Gottes reichen Segen:

Straden

93 Jahre
Franz Pölzl, Markt
94 Jahre
Stefanie Fischerauer, Wieden
91 Jahre
Karl Ulrich, Muggendorf

90 Jahre
Anna Konrad, Grub II
Mathilde Rauch, Straden

89 Jahre
Marianne Bund, Bad Radkersburg/Wieden
Josef Puntigam, Karla

87 Jahre
Maria Schillinger, Waasen
Herta Hödl, Karbach

86 Jahre
Stefanie Scheucher, Wieden
Gertrude Wagnes, Krusdorf

85 Jahre
Alois Schillinger, Waasen
Johann Lackner, Grub II
Anna Matzhöld, Dirnbach
Josefa Posch, Neusetz
Johanna Scheucher, Hofstätten

Dietersdorf

88 Jahre
Josefa Wallner, Dietersdorf

Tieschen

88 Jahre:
Maria Gollenz, Patzen
87 Jahre:
Hermine Fischer, Pichla
86 Jahre:
Juliana Flasch, Pichla
85 Jahre:
Josef Greifensteiner, Größing
Maria Simmerl, Laasen
Franz Tropper, Tieschen

Der Schutz von personenbezogenen Daten stellt ein besonderes Anliegen der Katholischen Kirche in Österreich dar. Aus diesem Grund dürfen wir seit Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung Taufen, Hochzeiten sowie unsere Glückwünsche zum Geburtstag oder Hochzeitstag **nur mehr mit einer entsprechenden Einwilligung** im Pfarrblatt veröffentlichen.

Diamantene Hochzeit - Maria und August Graßl, Nägelsdorf

Diamantene Hochzeit feierte Anfang Dezember das Ehepaar Maria und August Graßl aus Nägelsdorf. Beide sind auch dort geboren und haben sich schon als Kinder kennen gelernt. August hat nämlich in Nägelsdorf das Sonntagsblatt ausgetragen und kam dadurch immer wieder in das Haus von Maria. Am 1. Dezember 1962 haben sie geheiratet. Trauungspriester war Kaplan Rupert Urbanitsch, die Trauzeugen waren OSR Anton Rigacs und Hr. Fink. Maria war Kindermädchen bei Fam. Rigacs, damals noch in Dietersdorf. Auch für die Schulreinigung der VS Dietersdorf war sie zuständig. Später arbeitete sie als Hausfrau und in der Weinhandl-Mühle in Dirnbach. August lernte beim Wolf-Schuster in Straden das Schusterhandwerk, später arbeitete er im Kraftwerksbau in Lünerssee und Hiefrau. Bis zu seiner Pensionierung verdiente er sein Geld als Schal-



zimmerer bei einer Baufirma in Graz. Sie schenken drei Söhnen Franz, Martin und Walter das Leben. Heute freuen sie sich über ihre drei Enkelkinder Isabella, Caroline und Lorenz. Als Hobbys nennen sie, wenn es ihre Gesundheit zulässt, Gartenarbeit, Tanzen, Kegeln und das Schauen auf die Enkelkinder. Maria war zehn Jahre lang ehrenamtlich die Obfrau des Seniorenbundes der Ortsgruppe Straden. Ihr Mann August hat Maria bei dieser Tätigkeit immer sehr unterstützt. Wir wünschen dem Jubelpaar weiterhin viele schöne gemeinsame Stunden.

Diamantene Hochzeit - Maria und Alois Schillinger, Waasen

Vor 60 Jahren haben Alois und Maria Schillinger den Bund der Ehe geschlossen. Die Diamantene Hochzeit wurde im großen Familien- und Freundeskreis Schillinger-Lenz gefeiert. Von den drei Kindern sind die zwei Söhne in Waasen am Berg geblieben, die älteste Tochter hat ihr Glück in Vorarlberg gefunden. Die Schar der Enkelkinder wird bereits von drei Urenkelkindern verstärkt. Gemeinsam haben sie in Waasen am Berg einen Gemüsebaubetrieb aufgebaut, der in dritter Generation erfolgreich weiter-



geführt wird. Die Gesundheit lässt aber noch tägliche Mithilfe zu. Schneewetter gab es auch bei der Hochzeit im Jänner 1963 – allerdings um einiges mehr als bei der Feier im Jänner 2023.



90. Geburtstag - Mathilde „Hilde“ Rauch, Straden

Geboren und aufgewachsen als eines von acht Kindern in den 1930er Jahren, übernahm sie schon früh Verantwortung für ihre jüngeren Geschwister. Bedingungslose Fürsorge und Fleiß zeichneten sie in ihren beruflichen Anfängen nicht nur als Haushaltshilfe aus, sondern machten sie nach der Heirat mit Bildhauer- & Vergoldermeister Johann Alois Rauch auch zur unentbehrlichen „Mitun-

Aus der Pfarrhofküche

Kartoffel-Lauch-Auflauf

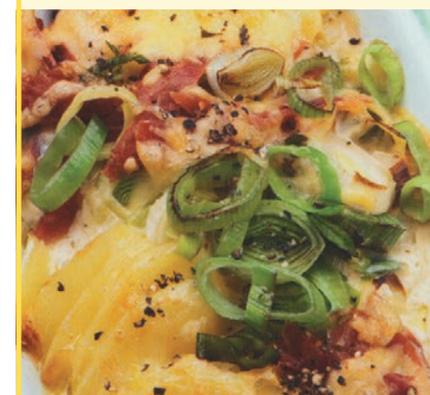
Zutaten für 4 Personen:

- 500 g Kartoffeln
- 1 große Stange Lauch
- 250 g Schinken
- 1 Creme fraiche
- 200 g Kräuter-Frischkäse
- 1/8 l Schlagobers
- Salz, Pfeffer
- 150 g geriebenen Käse

Zubereitung:

Kartoffeln kochen, schälen und in Scheiben, Lauch in Ringe und Schinken würfelig schneiden. Creme fraiche, Frischkäse und Schlagobers dazugeben, würzen und miteinander vermischen. Eine Auflaufform mit Butter einstreichen, die Masse einfüllen, verstreichen und mit Käse bestreuen. Bei 180° Heißluft ca. eine 1/2 Stunde backen. Dazu passt gut grüner Salat.

Gutes Gelingen wünscht Rosi Höber-Polz



50 Jahre Pfarrkindergarten Straden

Im ehemaligen Wirtschaftsgebäude des Pfarrhofes Straden entstand im Jahre 1972 der Kindergarten in Straden. Der damalige Pfarrer Friedrich Fließner initiierte mit vielen Freiwilligen den Umbau des ehemaligen Stallgebäudes. Im September 1972 startete die 1. Gruppe mit der Leiterin Theresia Gruber und Maria Kindler. Am 1. April 1973 übernahm Maria Ida Puchleitner aushilfsweise die Gruppe. Im Laufe der Jahre wurde der Kindergarten zu drei Gruppen und einer Kinderkrippe ausgebaut.

Am Sonntag, dem 4. Dezember, wurde dieses Jubiläum nun würdig begangen. Pfarrer Johannes Lang feierte mit den Kindern, ihren Pädagoginnen, den Betreuerinnen

und der Pfarrbevölkerung einen Festgottesdienst. Zum Abschluss des Gottesdienstes wurde gedankt und gratuliert. Für den Verein „Kinder in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen in der Diözese Graz-Seckau (KiB3)“ gratulierte die stellvertretende pädagogische Leiterin Veronica Tuchscherer, für die Marktgemeinde Straden Bgm. Gerhard Konrad. Kindergartenleiterin Daniela Jettl brachte ihre Freude und den Dank für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Pfarre zum Ausdruck. Die abschließende Einladung zum Pfarrcafé und zur Besichtigung des Kindergartens wurde von vielen Gottesdienstbesuchern gerne angenommen.

Karl Lenz



Foto: Karl Lenz

» Veronica Tuchscherer, Verein KiB3, Bgm. Gerhard Konrad, Kindergartenleiterin Daniela Jettl, Pfarrer Johannes Lang

Spende statt Geschenke

Schon zum 3. Mal setzte die Stradener Firma „Dächer und Fassaden von A bis Zidek“ ein soziales Weihnachtsprojekt um. Anstatt Geschäftspartner und Kunden mit Weihnachtsgaben zu beschenken, kommen Kinder mit Einschränkungen oder wie in diesem Jahr der Kindergarten Straden in den Genuss einer großzügigen Spende. Firmenchef Klaus Zidek und seine Tochter DI Sara Zidek-Milionis überreichten in Anwesenheit von Bgm. Gerhard Konrad und Pfarrsekretär Josef Lackner in Vertretung von Pfarrer Johannes Lang einen Beitrag in der Höhe von 2.000,- Euro an Kindergar-

tenleiterin Daniela Jettl. „Für die großzügige Spende danke ich im Namen des Teams und der Kinder der Fa. Zidek sehr herzlich. Für die Verwendung haben wir schon Ideen: Im Gartenbereich kann es dadurch zu weiteren Verbesserungen kommen“, so Daniela Jettl. „Im Vorjahr erfolgte eine Zuzahlung für einen speziellen Rollstuhl für ein Mädchen in der Gemeinde Straden. Es ist schön, wenn man das Leuchten in den Kinderaugen sieht“, freut sich Klaus Zidek, dessen Firma mittlerweile auf 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewachsen ist.

Karl Lenz



Foto: Petra Frühwirth

» Bgm. Gerhard Konrad, Kindergartenleiterin Daniela Jettl, Sara Zidek-Milionis, Klaus Zidek, Pfarrsekretär Josef Lackner und Kinder des Pfarrkindergartens Straden

Weihnachten ohne dich & nicht allein



» Ehrenamtliche aus der Pfarre Straden haben Sterne gebastelt

Wie in den Jahren zuvor, hat sich ein Team um die Trauernden in der Weihnachtszeit angenommen. Gerade in der dunklen Zeit wird der Verlust eines Angehörigen oder Freundes ganz besonders spürbar. Ein Platz im System bleibt leer.

In unserer Gesellschaft wird Trauer viel zu wenig gelebt. Daher haben wir in dieser Feier unserer Verstorbenen gedacht, während des Kluges der Orgel, des Gesanges des Kirchenchores Straden und bei Gedanken von Maria Pieberl-Hatz.

Herr Pfarrer Johannes Lang hat den Segen gespendet, um gestärkt in diese Weihnachtsfeiertage gehen zu können. Ehrenamtliche vom Chor der Pfarre Straden haben, unter der Leitung von Gabi Eder, für ältere und kranke Menschen, sowie das Pflegepersonal des Landespflegezentrums Bad Radkersburg Sterne gebastelt. Beim Segensgottesdienst für Trauernde in der Pfarrkirche Straden haben diese strahlenden Sterne einen hoffnungsvollen Weg in die Zukunft ausgeleuchtet.



Foto: Rupert Frankl

» Pfarrer Johannes Lang, Chorleiterin Gabi Eder, Seelsorgerin Maria Pieberl-Hatz, PGR-Vorsitzende Barbara Wonisch, Organistin Ida Puchleitner

So wird es auch im kommenden Jahr 2023 wieder diese Feier im Advent geben. Bis dahin kann man sich in Sachen Trauer gerne an Pastoralreferentin Maria Pieberl-Hatz 0664 / 26 58 190 wenden. Möge in dieser Zeit für Sie eine Brücke wachsen über Zeit und Raum hinaus zum Himmel.

Maria Pieberl-Hatz

ONLINE ANMELDUNG

Auch Sie wollen Ihr Kind in unserer Kinderkrippe oder unserem Kindergarten anmelden? Wir freuen uns schon sehr darauf, Sie und Ihr Kind kennenzulernen! **Die Voranmeldung ist bereits möglich.** Bitte nutzen Sie dazu unsere Online-Anmeldung.

Anmeldefrist ist der 4. März 2023

Beim Aufnahmeverfahren wird auf folgende Dinge Rücksicht genommen: ob das Kind den Hauptwohnsitz in dieser Gemeinde hat, zudem werden Kinder, die sich dem Schuleintritt am nächsten befinden bevorzugt sowie auf Geschwisterkinder in der Einrichtung, Berufstätigkeit der Eltern, Zeitpunkt der Anmeldung usw.

Gerne können Sie auf unserer Homepage ein wenig schmökern: <https://kiga-straden.graz-seckau.at/> Dort finden Sie auch weitere Informationen über unsere Angebote. Die Zuzahlung bzw. Absage erhalten Sie Anfang April.

Daniela Jettl und das gesamte Team



Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt zur Anmeldung

Caritas Haussammlung 2023

Karitative Hilfe ist ein bedeutender Beitrag der Katholischen Kirche für die Gemeinschaft, deshalb ist die Unterstützung der Caritas Haussammlung auch für uns als Pfarre besonders wichtig. Durch unsere Spenden wird Menschen in der Steiermark in schwierigen Lebenssituationen geholfen:

- durch Beratung und finanzielle Unterstützung in akuter Not,
- mit einer warmen Mahlzeit im Marienstüberl,
- durch ein Bett in der Caritas Not-schlafstelle,
- mit medizinischer Versorgung in der Marienambulanz,
- und durch viele weitere Hilfsangebote der Caritas Steiermark.

Zehn Prozent der Summe, die in unseren Pfarren gesammelt wird, bleiben für direkte Hilfe vor Ort.

HILFE FÜR MENSCHEN IN NOT IN DER STEIERMARK

SPENDENKONTO: AT34 6000 0000 0792 5700

VERWENDUNGSZWECK: HAUSSAMMLUNG 2023

Öffnen Sie Tür & Herz!

Sammlung NEU bei den

Osterspeisensegnungen in Straden

Da es nicht mehr in allen Dörfern Caritas Haussammlerinnen bzw. Haussammler gibt, hat sich der Pfarrgemeinderat entschlossen (wie bereits in Dietersdorf und Tieschen üblich), bei den Osterspeisensegnungen um Ihre Spende für die Caritas zu bitten. In einigen Dörfern der Pfarre Straden werden auch weiterhin die Haussammler an Ihre Tür klopfen – Sie haben also die Möglichkeit, entweder bei der Haussammlung oder bei der Osterspeisensegnung Ihre Spende zu geben.

Gehen wir aufeinander zu und sorgen wir füreinander, denn Armut sollte in der Steiermark nicht zum Alltag gehören!

Großen Dank an alle Unterstützerinnen und Unterstützer sowie an die Haussammler und Haussammlerinnen unserer Pfarre, die viele Jahre diesen Dienst geleistet haben. Danke auch an die, die diesen Dienst weiter tun.

Caritas & Du





TERMINE STRADEN

FEBRUAR

- Sa 11.02. 14:00 Uhr Ministrantenfasching im Pfarrhof
18:30 Uhr Hl. Messe
- So 12.02. **6. Sonntag im Jahreskreis**
9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst
(Kinder können verkleidet kommen)
- Mo 13.02. **Monatswallfahrt**
18:00 Uhr Lichterprozession
18:30 Uhr Hl. Messe mitgestaltet von
„Vocativ“ aus Trautmannsdorf
- Do 16.02. 19:30 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung
- Fr 17.02. 9:00 Uhr Xaverimesse
für Aug und Unterzirknitz
- Sa 18.02. 18:30 Uhr Hl. Messe
- So 19.02. **7. Sonntag im Jahreskreis**
9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Wortgottesfeier
- Mi 22.02. **Aschermittwoch**
18:30 Uhr Hl. Messe mit
Aschenkreuzauflegung
19:15 Uhr Ausstellungseröffnung
in der Florianikirche
- Fr 24.02. 18:30 Uhr Hl. Messe und Treffen
der Kath. Frauenbewegung
- Sa 25.02. 18:30 Uhr Hl. Messe
- So 26.02. **1. Fastensonntag**
9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Hl. Messe
- Di 28.02. 19:00 Uhr Filmvorführung „The Letter“
im Haus der Vulkane

MÄRZ

- Do 02.03. 19:00 Uhr Redaktionssitzung in Tieschen
- Fr 03.03. 18:30 Uhr Elternabend für
Erstbeichte im Pfarrsaal
- Sa 04.03. 8:00 Uhr KFB-Frauenfrühstück
im Gasthof Pock, Hof bei Straden
18:30 Uhr Hl. Messe
19:30 Uhr Firmelternabend
- So 05.03. **2. Fastensonntag**
9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst
Sammlung vom Familienfasttag
Suppenontag der
Kath. Frauenbewegung
- Di 07.03. 18:30 Uhr Hl. Messe und Kreuzweg
- Do 09.03. 8:00 Uhr Erstbeichte

- Fr 10.03. 9:00 Uhr Liturgiekreis
- Sa 11.03. 14:00 Uhr Ministrantenstunde
mit Spielen, Spaß und Bewegung
18:30 Uhr Hl. Messe
- So 12.03. **3. Fastensonntag**
9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Hl. Messe mit ÖKB Straden
mitgestaltet von der
Marktmusikkapelle Straden
- Mo 13.03. **Monatswallfahrt**
18:00 Uhr Lichterprozession
18:30 Uhr Hl. Messe
- Di 14.03. 18:30 Uhr Hl. Messe und Kreuzweg
- Fr 17.03. 9:00 Uhr Xaverimesse für Bierbaum
18:30 Uhr Hl. Messe und Treffen der
Kath. Frauenbewegung
- Sa 18.03. 18:30 Uhr Hl. Messe
- So 19.03. **4. Fastensonntag**
9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Wortgottesfeier
11:30 Uhr Hl. Taufe
- Di 21.03. 18:30 Uhr Hl. Messe und Kreuzweg
- Fr 24.03. 9:00 Uhr Xaverimesse für Trössing
19:30 Uhr Jugendkruzweg
- Sa 25.03. 18:30 Uhr Bußgottesdienst
- So 26.03. **5. Fastensonntag**
9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Bußgottesdienst
- Di 28.03. 19:00 Uhr Hl. Messe und Kreuzweg
- Fr 31.03. 7:45 Uhr Wortgottesfeier der Mittelschule
Straden im Schulhof
9:00 Uhr Wortgottesfeier der Volksschule
Straden in der Pfarrkirche

Mit
Beginn der
Sommerzeit sind
die **Abendgottes-**
dienste um 19:00 Uhr
und die **Begräbnisse**
um 15:00 Uhr

APRIL

- Sa 01.04. 14:00 Uhr Ministrantenstunde mit Probe
und Palmbuschenbinden,
Eier- und Kerzenverziern
19:00 Uhr Hl. Messe
- So 02.04. **PALMSONNTAG**
10:00 Uhr Palmweihe am Alfred-Schuster-
Platz und Hl. Messe in der Pfarr-
kirche – Wortgottesdienst für die
Kinder in der Florianikirche
- Opfer für pastorale und soziale Aufgaben im Hl. Land*

KIRCHENPUTZPLAN - jeweils Dienstag 14 Uhr

- | | | | |
|----------|------------|----------|----------|
| 7. Feb. | Nägelsdorf | 28. März | Schwabau |
| 28. Feb. | Neusetz | 4. April | Stainz |
| 14. März | Radochen | | |

STRADEN

TERMINE TIESCHEN

FEBRUAR

- Fr 03.02. 15:00 Uhr Rosenkranzgebet
- So 05.02. **5. Sonntag im Jahreskreis**
8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe mitgestaltet von
Firmlingen und mit rhythmischen
Liedern
- Fr 10.02. 15:00 Uhr Rosenkranzgebet
- So 12.02. **6. Sonntag im Jahreskreis**
8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Wortgottesfeier
- Do 16.02. 10:15 Uhr **Erstbeichte** in der Pfarrkirche
17:00 Uhr **Sprechstunde** mit Pfarrer
Johannes Lang
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Hl. Messe
- Fr 17.02. 15:00 Uhr Rosenkranzgebet
- So 19.02. **7. Sonntag im Jahreskreis**
8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe
mitgestaltet vom Kirchenchor
- Mi 22.02. **Aschermittwoch**
18:30 Uhr Hl. Messe in der **Pfarrkirche**
Straden mit Aschenkreuz-
auflegung
- Do 23.02. 18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Hl. Messe mit
Aschenkreuzauflegung
19:00 Uhr **Pfarrgemeinderatssitzung**
- Fr 24.02. 15:00 Uhr Kreuzwegandacht
- So 26.02. **1. Fastensonntag – Anbetungstag**
30 Minuten vor und nach der Messe
wird Anbetung gehalten
8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe

MÄRZ

- Do 02.03. 18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Hl. Messe
19:00 Uhr Redaktionssitzung in Tieschen
- Fr 03.03. 15:00 Uhr Kreuzwegandacht
- So 05.03. **2. Fastensonntag - Familienfasttag**
8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe (Suppenontag) –
verschiedene Suppen können im
Pfarrsaal verzehrt werden
Sammlung vom Familienfasttag

TIESCHEN

- Do 09.03. 17:00 Uhr **Sprechstunde** mit Pfarrer
Johannes Lang
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Hl. Messe
- Fr 10.03. 15:00 Uhr Kreuzwegandacht
- Sa 11.03. 19:30 Uhr Firmelternabend im Pfarrsaal
- So 12.03. **3. Fastensonntag**
8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Wortgottesfeier
- Do 16.03. 18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Hl. Messe
- Fr 17.03. 15:00 Uhr Kreuzwegandacht
- So 19.03. **4. Fastensonntag**
8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr Hl. Messe
Vorstellung und Tauferneuerung
der Erstkommunionkinder
- Do 23.03. 18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Hl. Messe
- Fr 24.03. 15:00 Uhr Kreuzwegandacht
- So 26.03. **5. Fastensonntag**
8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr **Bußgottesdienst**
- Do 30.03. 10:15 Uhr **Wortgottesdienst** der
Volksschule Tieschen
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Hl. Messe
- Fr 31.03. 15:00 Uhr Kreuzwegandacht

APRIL

- So 02.04. **PALMSONNTAG**
8:00 Uhr Rosenkranzgebet
8:30 Uhr **Palmweihe** und Hl. Messe am
Marktplatz in Tieschen (bei
Schlechtwetter in der Pfarrkirche)
- Opfer für pastorale und soziale Aufgaben im Hl. Land*

TIESCHEN



der Kath. Frauenbewegung Straden

Samstag, 4. März 2023 von 8 bis 11 Uhr
im GH Puxa-Mühle in Hof bei Straden

Eintrittskarten bei allen Helferinnen um 13,- Euro erhältlich
Frühstücken, Plaudern, Genießen
Fröhlich sein, gemeinsames Nachdenken über
„Wahre Freundschaft soll nicht wanken“
mit Mag. Rainer Parzmair, Feldbach

TERMINE DIETERSDORF**FEBRUAR**

- So 12.02. **6. Sonntag im Jahreskreis**
8:30 Uhr Hl. Messe
- So 19.02. **7. Sonntag im Jahreskreis**
10:00 Uhr Hl. Messe
- Mi 22.02. **Aschermittwoch**
10:00 Uhr Hl. Messe mit
Aschenkreuzauflegung

MÄRZ

- Do 02.03. 19:00 Uhr Redaktionssitzung in Tieschen
- Sa 04.03. 08:30 Uhr **Sprechstunde** mit Pfarrer
Johannes Lang (bis 10:00 Uhr)
- So 05.03. **2. Fastensonntag**
8:30 Uhr Wortgottesfeier
Sammlung vom Familienfasttag
Suppenonntag mit Ausschank
- So 12.03. **3. Fastensonntag**
8:30 Uhr Hl. Messe
- Di 14.03. 19:15 Uhr Kirchenratssitzung
- So 19.03. **4. Fastensonntag**
10:00 Uhr Bußgottesdienst
- Mi 22.03. 18:30 Uhr Hl. Messe und Kreuzweg
- Di 28.03. 17:00 Uhr Liturgiekreis

APRIL

- Sa 01.04. 08:30 Uhr **Sprechstunde** mit Pfarrer
Johannes Lang (bis 10:00 Uhr)
- So 02.04. **PALMSONNTAG**
10:00 Uhr Palmweihe mit Prozession und
Hl. Messe, anschl. Ministrantencafe
- Opfer für pastorale und soziale Aufgaben im Hl. Land**

Hallo meine Lieben!
Das neue Jahr hat begonnen und ich drehe meine Runden durch unsere Kirchen. Habt ihr eine Ahnung, was ich da alles sehe! Besonders fallen mir Kinder auf, die an einem Platz sitzen müssen – von dem aus sie nichts vom Gottesdienst mitbekommen. Sie starren auf die Säule vor ihnen oder in die Luft. Also, wenn es mir so ergeht, dann wäre ich ganz zappelig und unruhig. Mein Appell an euch, liebe Eltern und Großeltern: **BITTE – BITTE – BITTE** – sucht mit euren Kindern und Enkeln einen Platz auf, von dem aus sie den Gottesdienst mit allen Sinnen mitfeiern können. Vorne zum Beispiel – da gibt es immer einen Platz und ich wäre nicht mehr so allein. Wer weiß, vielleicht könnt ihr mich dort sogar entdecken!
Auf ein Wiedersehen freut sich deine Kirchenmaus



Herzlichen Dank für „Spenden für die Kirche“ anlässlich von persönlichen und familiären Festen als persönliches Opfer zur Danksagung oder an Stelle von Kranzspenden bei Begräbnissen:

Straden

Begräbnis Theresia Triebel, Kronnersdorf	150,-
Diamantene Hochzeit Maria und August Graßl, Nägelsdorf	100,-
Begräbnis Gottfried Tropper-Grinschgl, Kronnersdorf	214,-
Familie Scheucher, Muggendorf	50,-
Familie Wiedner „Bulldogwirt“, Hof	500,-
Adventkommunionen	810,-
80. Geburtstag Juliane Ranz, Rosenberg	50,-
Goldene Hochzeit Maria und Anton Edler, Straden	100,-
Diamantene Hochzeit Maria und Alois Schillinger, Waasen	100,-
Begräbnis Maria Frühwirth, Kronnersdorf	129,-
Goldene Hochzeit Ingrid und Johann Geigl, Muggendorf	100,-

für die Caritas-Flüchtlingshilfe

Begräbnis Josef Fleischhacker, Kronnersdorf 2.657,04

für die VinziWerke

Begräbnis Josef Fleischhacker, Kronnersdorf 160,82

Tieschen

Adventkommunionen	195,-
Rorate – Frühstück	172,20

Wir danken auch allen Spendern, die ungenannt bleiben möchten!

Gesegneter Kranz für die Adventzeit

An den Schulen in Straden pflegt man liebend gerne und bewusst Traditionen im Jahreskreislauf. So ging man wieder mit einem gesegneten Kranz in die besinnliche Vorweihnachtszeit. Es ist schon seit vielen Jahren ein schöner Adventbrauch, dass in Stradens Schulen täglich Kerzen

am Adventkranz entzündet werden. Kurz vor dem ersten Adventsonntag brachte nun jede Klasse der Volksschule und der Mittelschule Straden ihren jeweiligen Kranz zur Segnung. Die Segnungszereemonie wurde von Religionslehrerin Silvia Fischerauer organisiert.



Texte zum Sinn des Adventkranzes wurden von den Schülerinnen und Schülern vorbereitet – ebenso nahm die Jugend mit ihren Pädagoginnen die musikalische Gestaltung selbst in die Hand.

Als Höhepunkt des Geschehens segnete dann Wortgot-

tesfeierleiter Karl Lenz mit Wasser aus dem Jordan die Kränze und entzündete auch gleich die erste Kerze. Der Adventkranz mit seinen vier Kerzen soll in der Zeit des Wartens auf das Weihnachtsfest auch ein wenig zum Nachdenken anregen.

Karl Lenz

Senioren-Adventfeier**Gemeinsam unterwegs mit den Senioren in DIETERSDORF.**

Auch im Advent bei einem besinnlichen Beisammensein in der Pizzeria Heuboden. Vorbereitet und gestaltet vom Sozialkreis der Altargemeinschaft Dietersdorf. Es gab eine adventliche Andacht mit Pfarrer Johannes Lang, der Kirchenchor gab einige besinnliche Lieder zum Besten,

Jugendliche gestalteten die Feier mit ihren Instrumenten mit und zwischendurch wurden Gedichte und Texte, passend zum Advent, gelesen. Abschließend gab es Pizza und Getränke und jede Menge gemütlichen Austausch unter den ca. 30 junggebliebenen Senioren.

DANKE an das vorbereitende Team, dem Sozialkreis der Altargemeinschaft Dietersdorf.

Barbara Wonisch

**Neuer Vorstand in Muggendorf**

Nach 47 Jahren als Obmann übergibt Josef Neumeister seine Funktion an DI Anton Edler. Wie Josef in seiner Ansprache hervorhebt, war und ist die Kapelle in Muggendorf für die ganze Familie Neumeister ein Herzensanliegen. Schon als Kind durfte er voller Stolz die Glocken läuten. Die Sorge für die Kapelle hat Josef mit seiner Frau Maria geteilt. Sie haben auch mit großer Hingabe den Mesnerdienst ausgeübt. Maria hat besonderen Wert auf den Blumenschmuck gelegt, damit hat sie der Kapelle immer wieder eine eigene Note verliehen.

Der neue Obmann bedankt sich mit dem gesamten neuen Vorstand bei Familie Neumeister für ihre hervorragende Leistung für die Kapellengemeinschaft Muggendorf.



Die wichtige Aufgabe des Mesners wird zukünftig Manfred Ulbl übernehmen.

Eine große Herausforderung stellte im vergangenen Jahr die Sanierung des Turms und der Fassaden dar. Um die Kapelle weiter gut erhalten zu können, wird eine Spendenaktion bzw. Haussammlung durchgeführt. Wir danken bereits jetzt für Ihre Unterstützung.

IMPRESSUM

Kommunikationsorgan der Pfarren Straden und Tieschen und der Seelsorgestelle Dietersdorf am Gnasbach

Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit des PGR Straden, des PGR Tieschen und des Kirchenrates der Seelsorgestelle Dietersdorf: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Barbara Wonisch, Ulrike Lackner, Franz Treichler, Josef Trummer, Karl Lenz, Josef Lackner, Herwig Brucker, Monika Lackner, Marlene Eberhart-Pirkheim, Sabine Konrad, Rupert Tamisch

Erscheint sechsmal jährlich Auflage: 2300 Stück

Layout und Satz: FOX-Design, 8345 Straden

Hersteller und Herstellungsort: Druckerei Niegelhell, 8430 Leitring

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK



Familienfasttag

2. Fastensonntag, 5. März 2023

Am 2. Fastensonntag, 5. März 2023, bitten wir bei den Gottesdiensten in Straden, Dietersdorf und Tieschen um Ihre Spende.

Frauen und Mädchen übernehmen weltweit täglich mehr als 12 Milliarden Stunden unbezahlte Sorgearbeit. Würden diese 12 Milliarden Stunden auch nur mit dem Mindestlohn bezahlt werden, wäre dieser Sektor der größte Wirtschaftszweig überhaupt! Und dennoch, Sorgearbeit wird solange Frauenarbeit bleiben, als Berufsfelder stereotyp zugewiesen werden. Diese Zuschreibung ist durch Normen und Werte so gefestigt, dass die Verantwortung von Frauen für die (unbezahlte) Sorgearbeit schon „natürlich“ scheint.

Sorgearbeit unter prekären Lebensbedingungen

In vielen Ländern des Globalen Südens ist die staatliche Bereitstellung von Daseinsvorsorge besonders unzureichend. Die schlechte Infrastruktur und das Feh-

len sozialer Institutionen erhöhen den Arbeitsaufwand von Frauen und Mädchen in der Sorgearbeit enorm. Das betrifft beispielsweise die notwendige Zeit, um Wasser und Brennholz zu holen, die Beaufsichtigung von Kindern oder die Versorgung von Kranken und Pflegebedürftigen.

In unserer Bildungsarbeit widmen wir uns dem Thema Sorgearbeit. Dabei stärken wir Visionen für eine Welt, in der Sorgearbeit weltweit in's Zentrum politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Debatten gerückt wird.

Gemeinsam für eine Zukunft miteinander füreinander!

Das Mindanao Migrants Center unterstützt Arbeitsmigranten, die vorwiegend für die Sorgearbeit ins Ausland gehen. Sie klärt sie auf über ihre Risiken und Rechte. Sie steht ihnen bei, wenn sie in Not geraten, berät und begleitet sie, wenn sie Opfer von Gewalt und Missbrauch werden und kümmert sich um



ihre daheimgebliebenen Kinder. Die Frauen von MMCEAI setzen sich ein für die Rechte von Arbeitsmigranten und mehr Zukunftschancen für sie und ihre Kinder.

Spenden Sie bei den Gottesdiensten und nutzen Sie die Möglichkeit einer online-Spende unter www.teilen.at

Unser Spendenkonto lautet auf Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung:

IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000

Rorate in Straden und Tieschen



Als Roratessen werden Eucharistiefeiern bezeichnet, die im Advent frühmorgens vor Sonnenaufgang, örtlich auch am Abend, bei Kerzenschein gefeiert werden. Diese Messen, die in früheren Zeiten täglich im Advent gestaltet wurden, sind heute in vielen Pfarren der Steiermark an einzelnen Wochentagen üblich. Um 6 Uhr morgens in die Pfarrkirche nach Straden zu kommen,

ist doch ein bisschen früh. Trotzdem kamen viele Frühaufsteher zu diesem Gottesdienst, wobei die Pfarrkirche nur durch Kerzenlichter erleuchtet wurde. Religionslehrerin Barbara Flucher gestaltete mit den 3. Klassen der Mittelschule Straden diese Feier mit. Texte wurden vorbereitet, Fürbitten vorgetragen, Pfarrer Johannes Lang erläuterte einen Text, indem ein König sein Reich durch eine besondere Aufgabe an jenen der beiden Söhne übergab, der eine große Halle, statt mit Zuckerrohrabfällen, ganz einfach mit dem Licht einer Kerze füllte. Im Anschluss an den Gottesdienst lud die Pfarre zu einem einfachen Frühstück in die „Moarstube“. Pfarrhauhalterin Rosina Höber-Polz hatte mit den Mitar-



beiterinnen der Katholischen Frauenbewegung Kaffee, Tee und Striezel vorbereitet. *Karl Lenz*

In der Pfarrkirche Tieschen feiern wir in der Adventzeit die Rorate Messen jeweils am Samstag um 6:30 Uhr. Anschließend sind alle zum gemeinsamen Frühstück in den Pfarrsaal eingeladen. Ein Dankeschön den Frauen und Männern für die Vorbereitung des Frühstücks.

Franz Treichler